

Dekanat Donaustauf. Neue Amtszeit von Dekan und Prodekan



Für das katholische Dekanat Donaustauf, das elf Pfarreien zwischen Obertraubling (im Süden), Tegernheim (im Westen), Wörth (im Osten) und Bernhardswald (im Norden) mit etwa 37.000 Katholiken umfasst, wurden Dekan Josef Weindl (Neutraubling) und Prodekan Alois Schmidt (Bernhardswald) erneut für 5 Jahre im Amt bestätigt. Ihre jetzige Amtszeit läuft Ende April 2018 aus.

Der Dekan und der Prodekan werden von den Pfarrern und den hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarreien des Dekanates gewählt und vom Bischof ernannt. Bei der Dekanatskonferenz in Wiesent am 19. April wurde die Bestätigung im Amt bekannt gegeben und die neue Amtszeit mit einem Sektempfang eröffnet.

Die Mitglieder des Dekanates treffen sich jedes Monat reihum in einer anderen Pfarrgemeinde zu einer Konferenz, die meist unter einem bestimmten Thema steht, z.B. wie man Engagierte in den Pfarreien gewinnen und fördern kann.

Die Aufgabe des Dekans ist unter anderem die eines Sprechers der elf Pfarrer und der elf Gemeindebeziehungsweise Pastoralreferenten und Diakone im Dekanatsgebiet.

Alle Dekane der Diözese Regensburg treffen sich zweimal im Jahr in einem Bildungshaus der Diözese, um gemeinsam mit dem Bischof und der Diözesanleitung über aktuelle Fragen zu beraten. Die Diözese Regensburg mit 1,17 Millionen Katholiken ist untergliedert in 33 Dekanate mit über 600 Pfarreien.

Dekan Weindl freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Dekanat und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

BU.: Dekan Josef Weindl und Prodekan Alois Schmidt (Foto: Anita Pollok)